



Mutmacher Mädchen

Willkommen in der Welt von...



Camilla

Valentina

Asaria

Paula

Greta

Thema

Mut

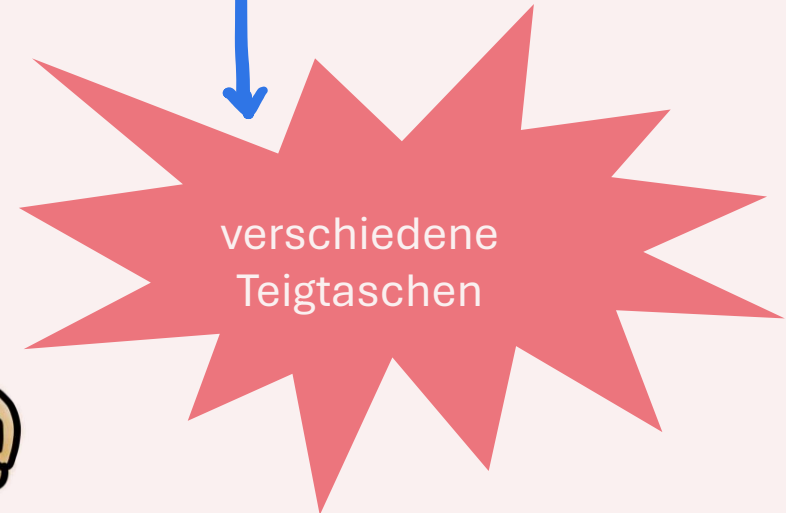
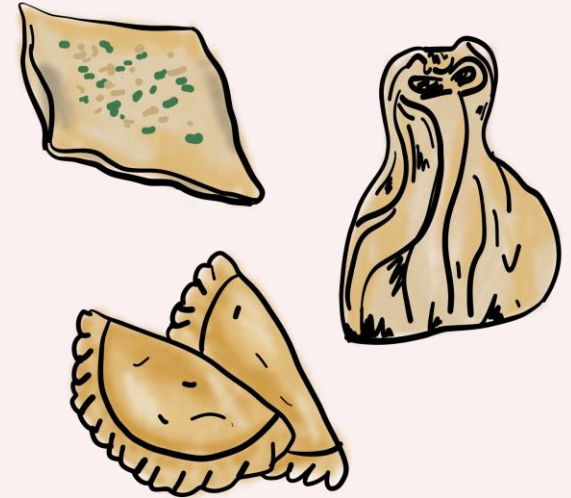
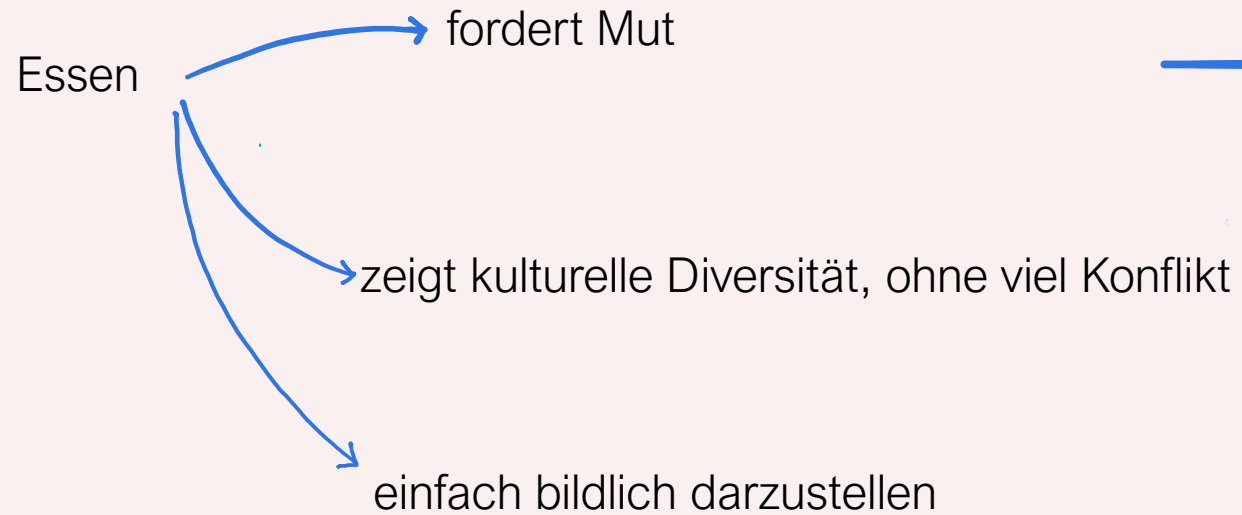
Substantiv, maskulin [der]

Mut ist die Fähigkeit, trotz Ängsten schwierige Situationen zu meistern.



- Mut als zentraler Punkt der Reihe
- Geschichten aus dem Alltag junger Mädchen

Story



Story

- In Absprache mit Kinderbuchautorin Anne Becker
- Ich-Perspektive
- Fokus auf Miteinander, nicht sozialen Druck



Titel

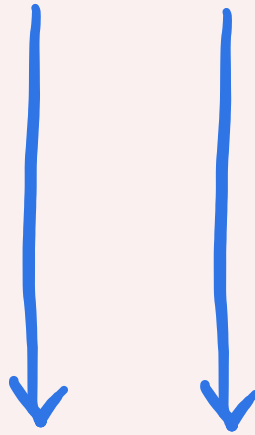
Camilla und die gruseligen Teigtaschen

Hauptperson, Narrative, Perspektive

„gruselig/unheimlich“:
Zeigt Angst die damit einhergeht
& Spannungsaufbau

Teigtaschen: Thema,
Überwindungspunkt, Hürde

Ziel



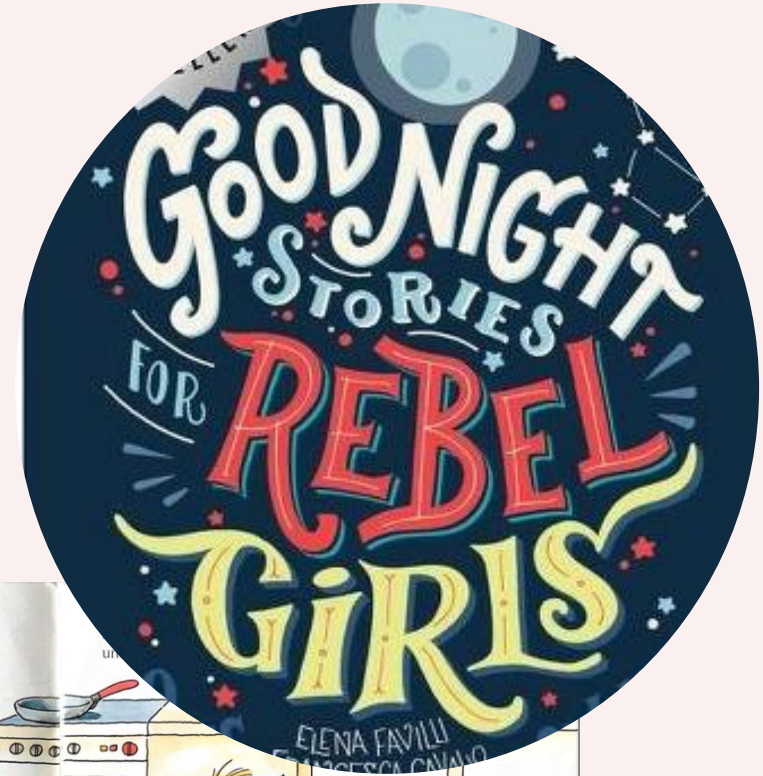
Wir wollen mit den "Mutmacher Mädchen "
Werte vermitteln, **Repräsentation** schaffen und
Mut machen, um **Identifikationspotenzial** für
junge Mädchen zu schaffen.

Relevanz

- Conni z.B. nur weiße menschen
- Verinnerlichte Stereotype abbauen
- Normalisierung von Individualität, aber auch von Gemeinsamkeiten



Best Practice



Format

10 x 10 cm

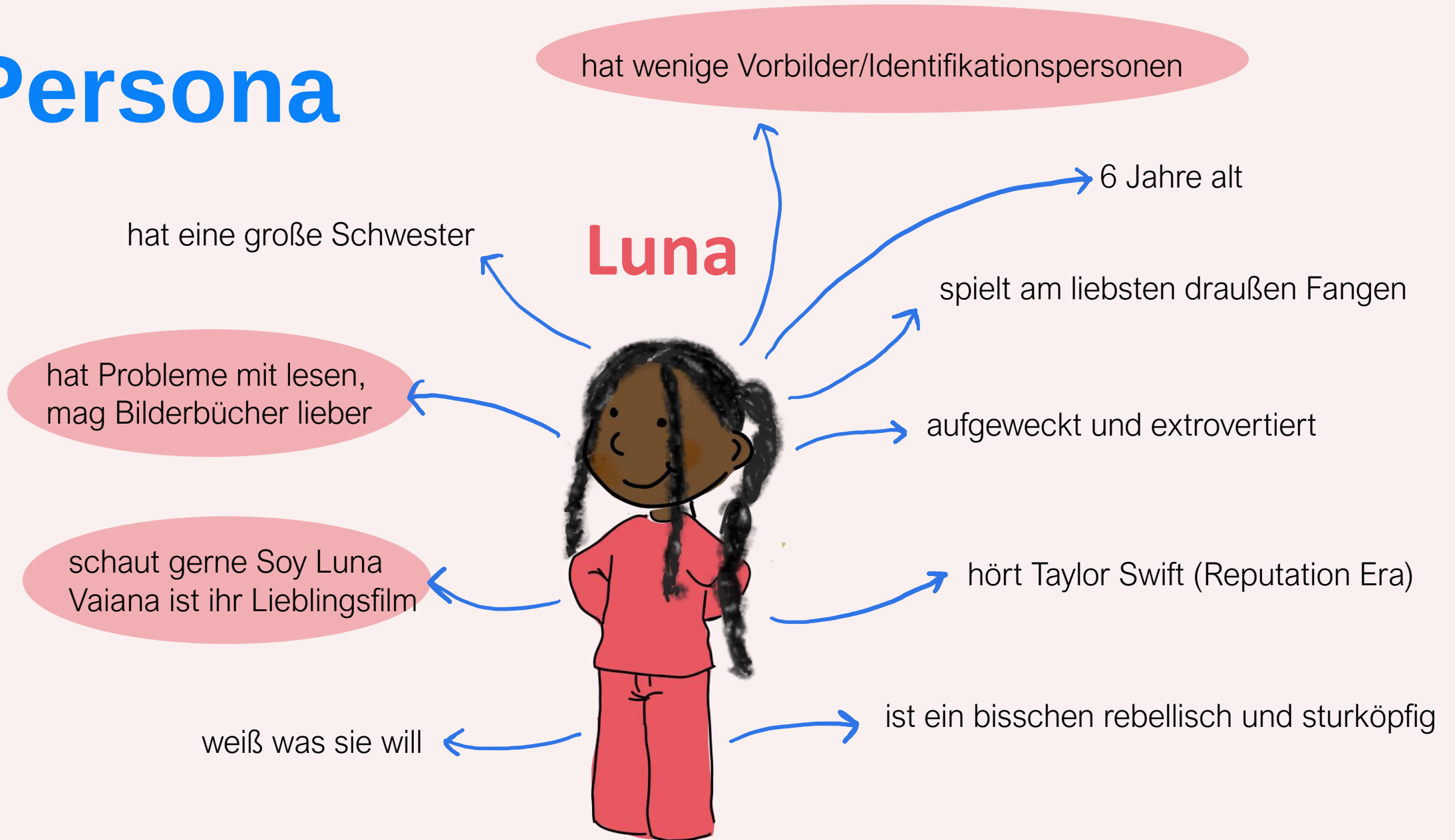


16 x 14 cm



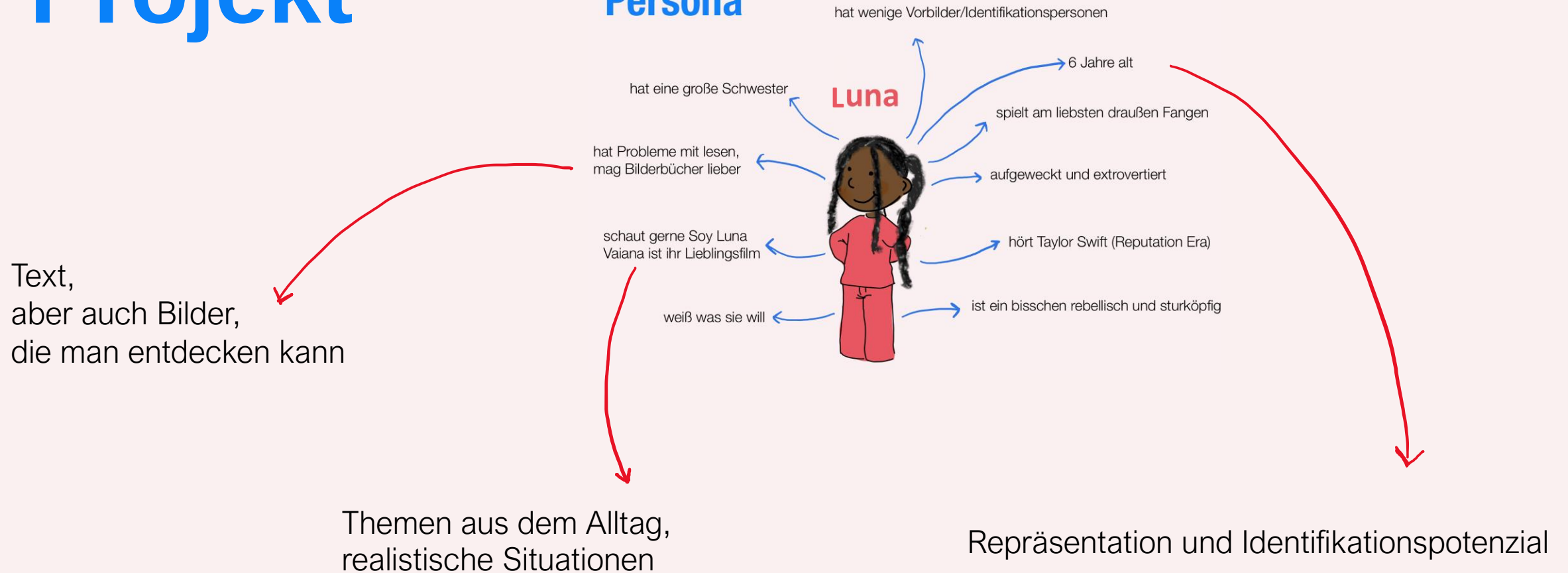
**Format:
eBook**

Persona

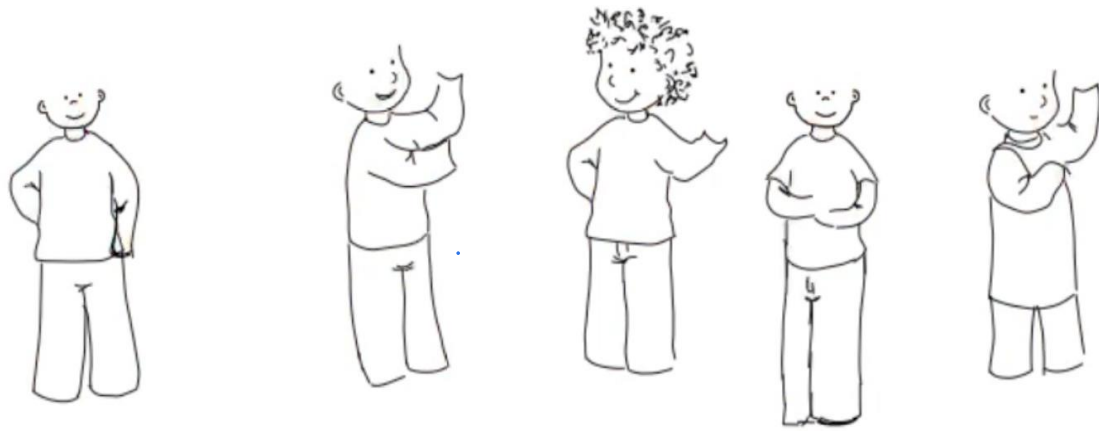


Thema und Projekt

Persona



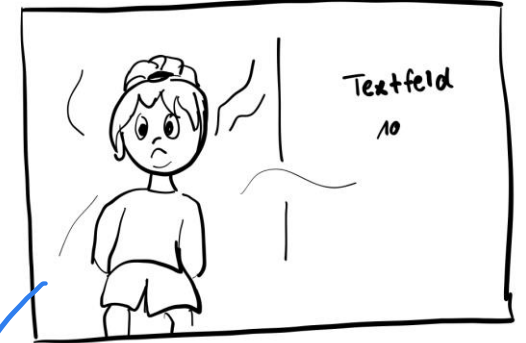
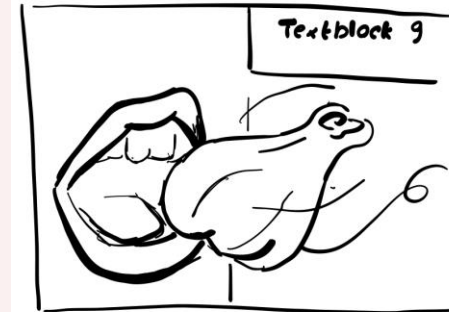
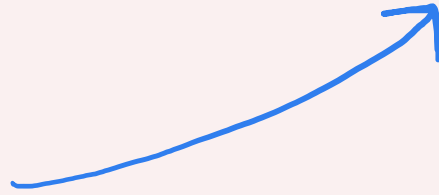
Illustration



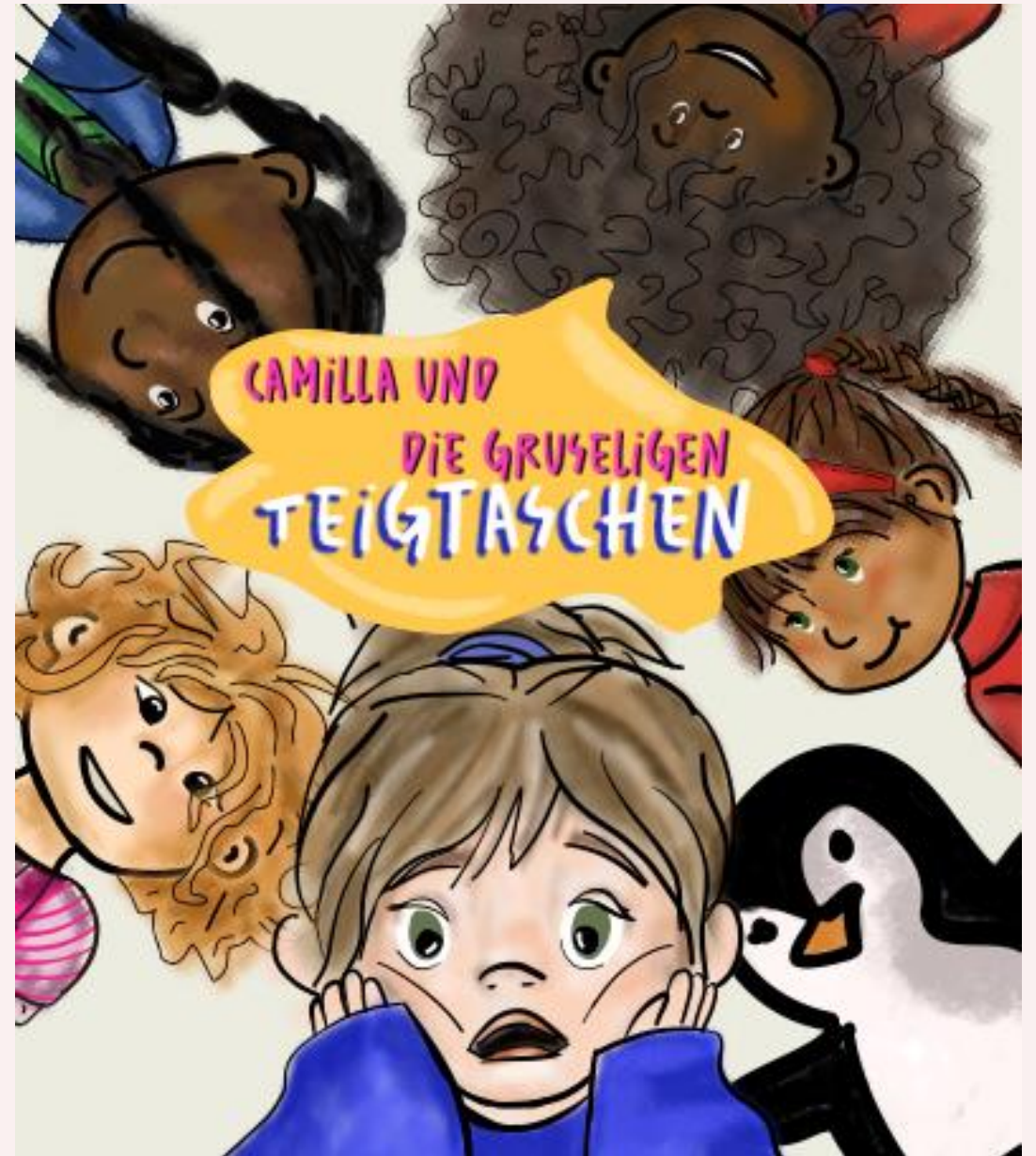
Storyboard



①



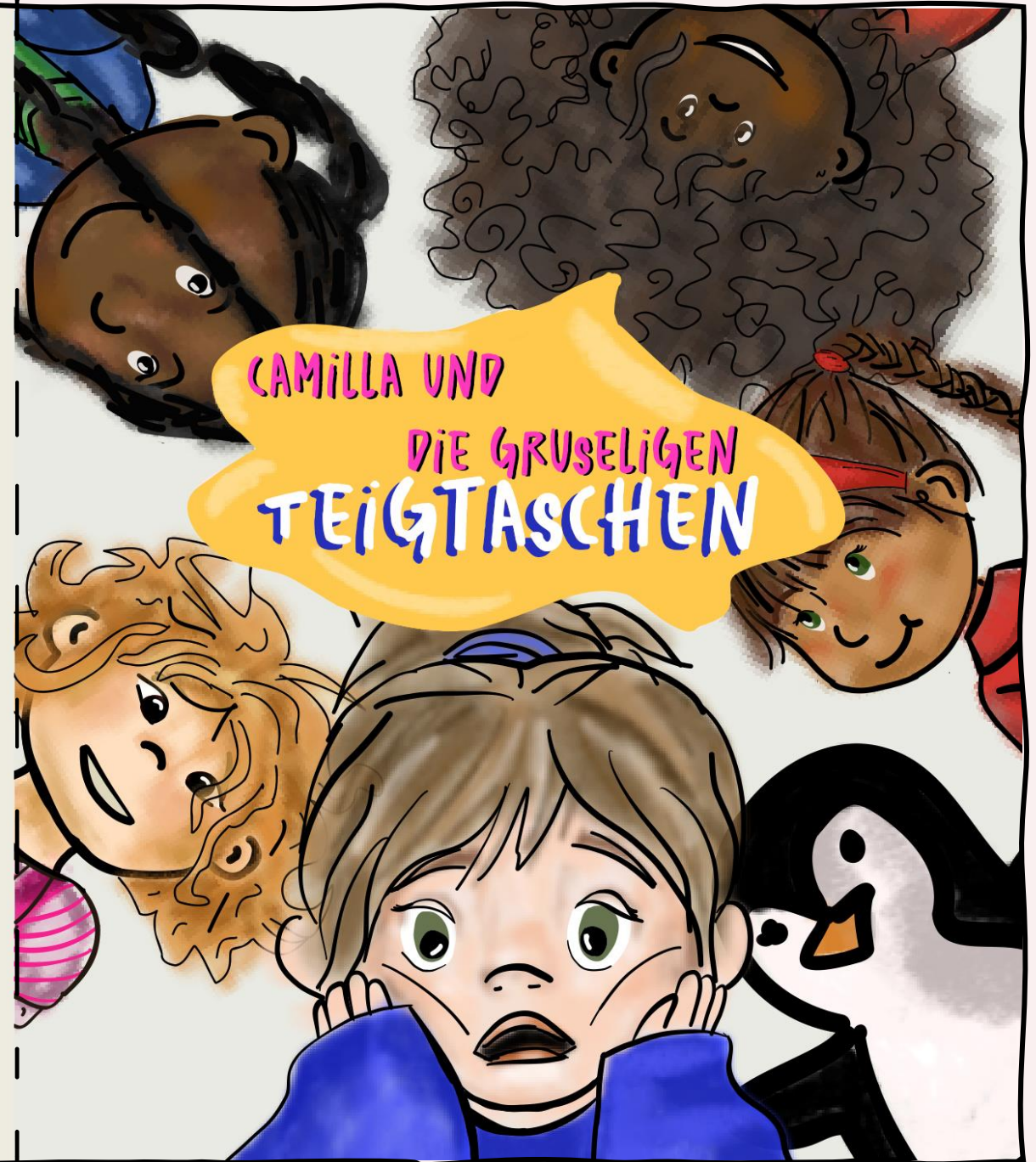
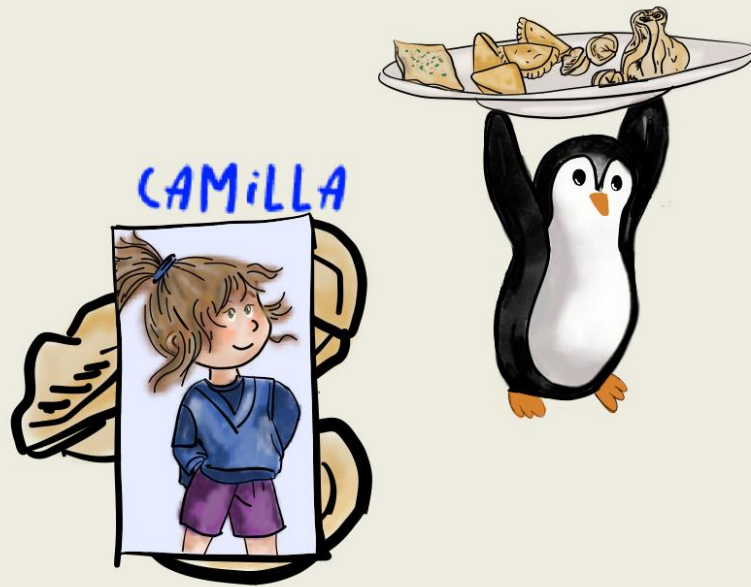
Prototyp II



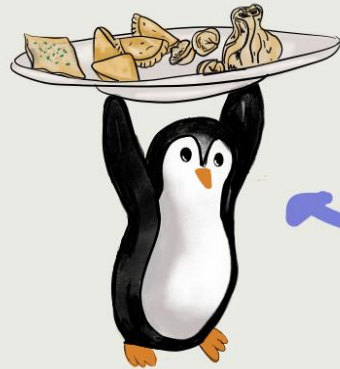
BAND 1

MUTMACHER MÄDCHEN

Kochstunde bei Camilla, Asaria, Greta, Valentina
und Paula: Alle sollen Teigtaschen mitbringen und kosten.
Doch Neues zu probieren kann gruselig sein und kostet viel Mut....



DIESES BUCH GEHÖRT



BERTY

ENTSTANDEN IN KML
VON
MARIE KREISCHER
MONA GEBHARDT
EVA STAEBLER



GRETA

PAULA



VALENTINA



CAMILLA



ASARIA

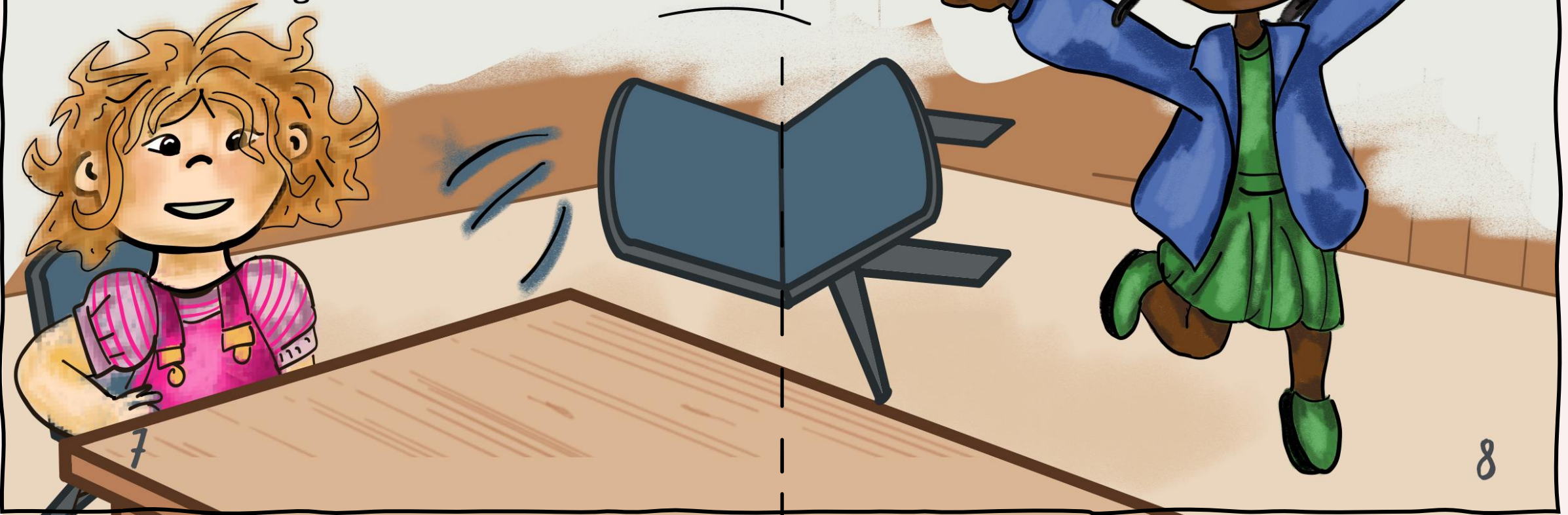


Große Aufregung im
Kochunterricht: Es ist
Probierstunde.



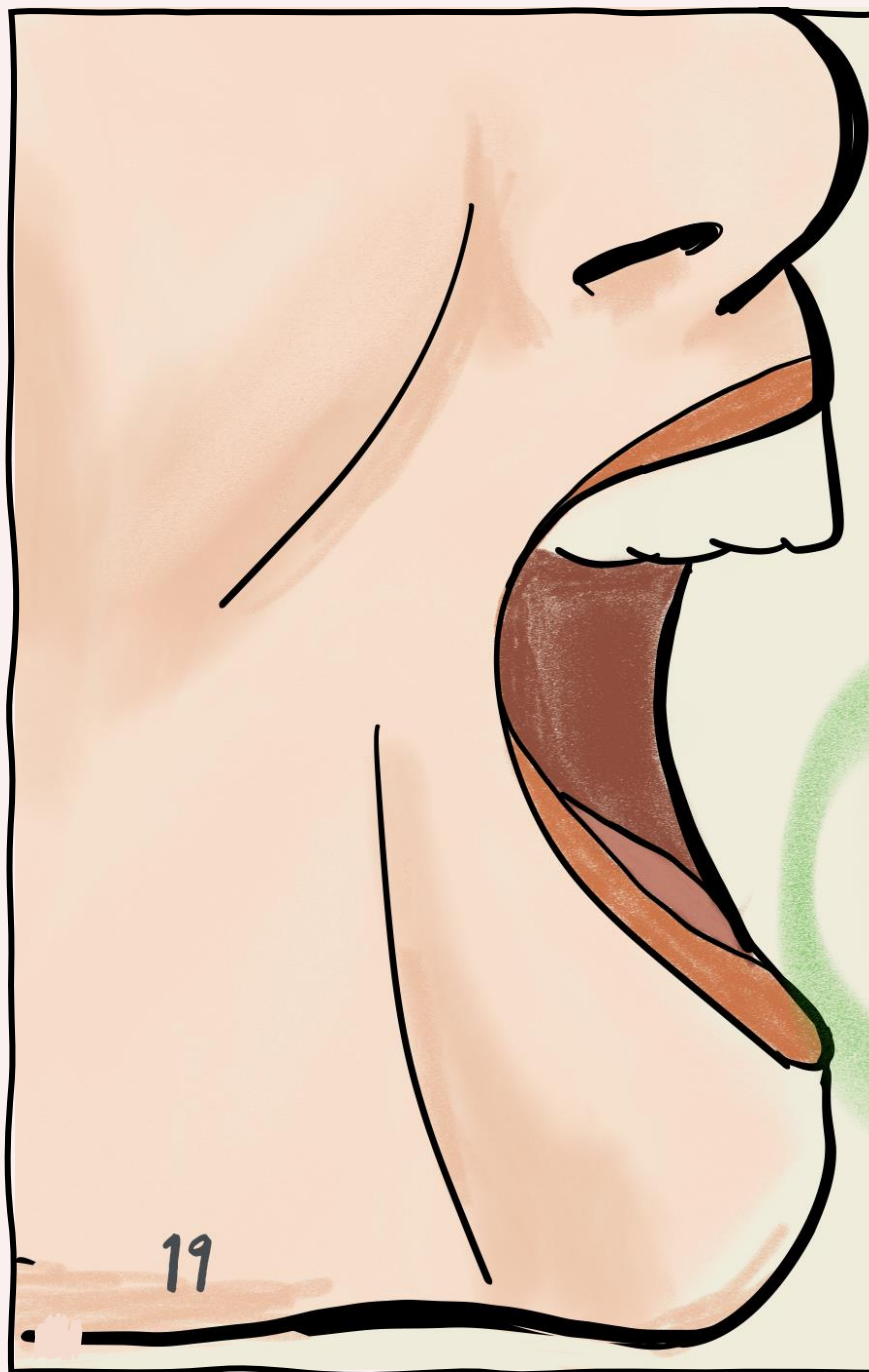
Somit ist der Startschuss gefallen.
„Juhu! Los geht's!“ Greta springt auf
und eilt zu Max. Der hat Apfeltaschen
von seiner Oma dabei. Auch um Valen-
tina drängt sich sofort eine Gruppe
Kinder: „Was ist das denn?“
„Empanadas. Mit Eiern und Oliven.
Meine Mamá macht die immer. Da
denkt sie an Argentinien.“

Und so vergeht die Hälfte der
Stunde wie im Flug.



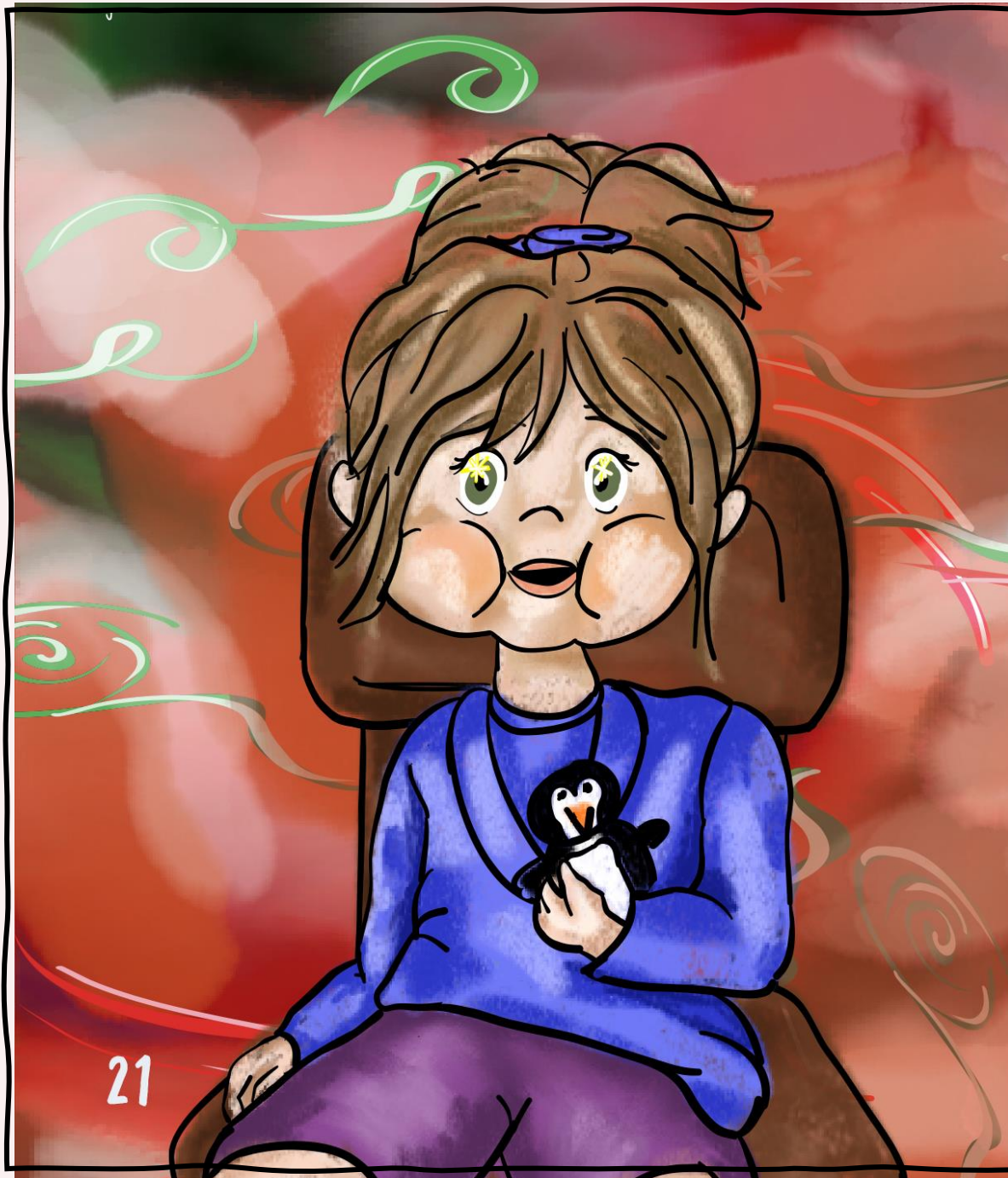


Mein Blick schweift über die erwartungsvollen Gesichter meiner Freundinnen. Wenn die anderen sich trauen, dann wohl auch ich, oder? Mit zitternder Hand greife ich nach einem Dumpling. Irgendwie sehen sie schon fast gruselig aus. Wenn ich meine Augen zusammenkneife, erinnern sie mich fast an kleine Geister!



Der Dumpling fühlt sich weich an und riecht überraschend gut. Ich atme tief durch. Was, wenn er mir nicht schmeckt? Mutig und entschlossen kneife ich meine Augen zusammen und nehme einen Bissen.





Erschrocken reiße ich meine Augen wieder auf. Gespannte Gesichter schauen mich an. „Und?“, fragt Greta mit einem Lächeln. „Wow!“, mehr kann ich gerade nicht sagen. Ich nehme einen weiteren Bissen. So etwas Leckeres, habe ich seit Langem nicht mehr gegessen.



Paula's Dumplings:

- 1 Packung Dumpling-Teig
- 250g Räuchertofu
- 1x kleiner Chinakohl
- 1x große Karotte
- 4x Frühlingszwiebeln
- 10g Ingwerwurzel (fein gehackt)
- 1x Zehe Knoblauch (fein gehackt)
- 3 EL Sojasauce
- 1 EL Austernsauce
- 1/2 EL Sesamöl





Camilla

Valentina

Asaria

Paula

Greta

Vielen Dank und bis bald!!

– Eure mutmacher Mädchen